

Vorl.Nr. 394 / 25



Stadtverwaltung
Ludwigsburg

Osman Taskin
Stadtrat Ludwigsburg
LUBU

015142304400
o.taskin@gr.ludwigsburg.de

18.11.2025

Betreff:

Einsatz von automatisierten Fahrzeugen zur Parkraumüberwachung.

Antrag:

Den

Die Verwaltung wird beauftragt den Einsatz von Fahrzeugen zur automatisierten Parkraumüberwachung in Ludwigsburg zu prüfen.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

1. Technische Machbarkeit: Prüfung geeigneter Systeme zur mobilen Erfassung von Kennzeichen und Parkvorgängen.
2. Datenschutz und Rechtsgrundlage.
3. Wirtschaftlichkeit: Vergleich der Kosten und Einsparpotentiale gegenüber der bisherigen manuellen Kontrolle.
4. Personaleinsatz: Bewertung, wie durch den Einsatz solcher Fahrzeuge Kontrolldienste entlastet werden können.
5. Pilotphase: Vorschlag für einen möglichen Testlauf (Innenstadt oder in Bewohnerparkzonen).
6. Bericht: Vorstellung der Ergebnisse und einer möglichen Beschlussvorlage zur Einführung im zuständigen Ausschuss.

Stelle im HH-Plan: Seite 373
Teilhaushalt: 67
Produktgruppe: 5460

Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen durch größere Kontrollzahlen und damit mehr „Knöllchen“.

Begründung:

Die Kontrolle der Parkraumbewirtschaftung in Ludwigsburg stellt eine zunehmende Herausforderung dar.

Besonders in der Innenstadt ist der manuelle Kontrollaufwand durch Personalmangel nicht mehr zu bewerkstelligen.

Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, was derzeit die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen hat, um Scan -Fahrzeuge zur Überwachung des Parkraumes einzusetzen.

Der Einsatz von Scan Fahrzeugen würde die Arbeit des Personales enorm entlasten, und chaotische Zustände besonders an Wochenenden und an frequenzstarken Tagen verhindern .

Eine Person kann pro Stunde ggf. 50 Fahrzeuge kontrollieren, ein Scan Fahrzeug hingegen 1000 Fahrzeuge überprüfen.

Antragsteller:

Osman Taskin